

Interessenvertreter des Volkes

BPO im Frankfurter Hellbleiterwerk unterstützt Aisoe©?«! Inste

Der Stammbetrieb des Kombinats VEB Halbleiterwerk Frankfurt (Oder) ist mit seinen 5000 Beschäftigten der größte und wichtigste Betrieb der Stadt. Auch unsere Grundorganisation ist die zahlenmäßig stärkste im Kreis. Hieraus ergeben sich die politische Verantwortung des Betriebes als Zentrum der Arbeiterklasse und die Aufgaben der BPO bei der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens in der Bezirksstadt.

Aus der 11. Tagung des Zentralkomitees haben wir unsere Aufgaben für die politische Massenarbeit zu den Kommunalwahlen abgeleitet. Wir konzentrieren unsere Aktivität auf drei Schwerpunkte.

Als erstes wollen wir die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisation so entwickeln, daß alle Werktätigen mit schöpferischer Initiative im sozialistischen Wettbewerb den Volkswirtschaftsplan und die im Gegenplan des Betriebes übernommenen Verpflichtungen vorbildlich erfüllen. In den Wohngebieten wollen wir die Bewegung des Mittuns und Wettfeuerns unserer Belegschaft im „Mach mit!“-Wettbewerb stärker fördern.

Zum zweiten werden viele Parteimitglieder beauftragt, den Wohnparteiorganisationen und Wohnbezirksausschüssen der Nationalen Front unmittelbar in der Wahlvorbereitung zu helfen.

Schließlich unterstützen wir kräftig alle Genossen, die bereits seit Jahren in verschiedenen Funktionen im Wohngebiet arbeiten, damit sie ihre ehrenamtliche Arbeit mit hohem Niveau und großem Nutzen leisten können.

Jeden Monat einmal tagt die Gruppe

Selbstverständlich beschränkt sich die Verantwortung der Parteiorganisation gegenüber dem Territorium nicht nur auf die Entwicklung von Aktivitäten vor den Wahlen. Sie drückt sich besonders auch in der systematischen Arbeit mit den Volksvertretern aus, die Angehörige des Betriebes sind. Das geschieht vor allem durch die Hilfe für die Abgeordnetengruppe. In ihr sind 22 in unserem Betrieb tätige Abgeordnete zusammengefaßt.

Es hat sich gut bewährt, daß diese Gruppe monatlich Zusammentritt. In diesen Beratungen werden die Abgeordneten über die ökonomischen Aufgaben des Betriebes sowie über die Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb und die verbesserten Arbeits- und Lebensbedingungen informiert und Probleme debattiert, die sich noch hemmend auswirken. Hierdurch wird jeder in die Lage versetzt, in der Kommission, in der er als Volksvertreter tätig ist, und in seinem Arbeitskollektiv sachkundiger aufzutreten und konkrete Vorschläge zu unterbreiten. Das hilft den Abgeordneten, betriebliche Probleme

Renovierungsarbeiten an der Betriebspoliklinik des VEB Optima-Büromaschinenwerk Erfurt. Durch Zusammenwirken mit dem benachbarten Funkwerk und gemeinsame Finanzierung kann die Röntgenabteilung umgebaut und mit einer neuen Anlage versehen werden. Nutznießer sind die Werkstätten beider Betriebe, deren medizinische Betreuung sich dadurch weiterhin verbessert.

Foto: »Das Volk“, Gabriele Bohne

